

## Lagebericht 2024

### A. Grundlagen des Unternehmens

#### I. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Regensburg Tourismus GmbH (RTG) ist seit 1. April 2005 die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Regensburg, sie wird im Fachjargon als DMO – Destinationsmanagementorganisation bezeichnet. Die RTG ist als 100%iges Unternehmen der Stadt verantwortlich für alle Bereiche des Tourismus:

- nationales und internationales Marketing in definierten Märkten
- Betreiben der Tourist Information am Rathausplatz
- Betreiben der Tourist Information am Schwanenplatz bis 30. Juni 2024
- Betreiben eines Veranstaltungsmanagements mit Vermittlung der historischen Säle der Stadt und des Tagungs- und Kongresszentrums marinaforum REGENSBURG.

Der Betrauungsakt aus dem Jahr 2014 mit einer Laufzeit von 10 Jahren ist 2024 ausgelaufen. Dieser wurde nicht verlängert, da dieser als zusätzliches Absicherungsinstrument nicht (mehr) benötigt wird, während zeitgleich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft weiter aufrechterhalten werden kann. Die rein wirtschaftlichen Bereiche der RTG werden über eine sogenannte Trennungsrechnung erfasst und getrennt behandelt, sodass eine Quersubventionierung dieser Tätigkeiten durch städtische Mittel ausgeschlossen werden kann.

Mit Unterstützung der Arbeit der RTG investiert die Stadt Regensburg in die Tourismuswirtschaft. Eine Destination, die Tourismus als Wirtschaftsfaktor erkennt, weiß, dass sich diese Investitionen durch die Umwegrentabilität refinanzieren.

#### II. Ziele und Strategien

##### Business Exzellenz und Nachhaltigkeit

Die RTG arbeitet mit dem Managementansatz für Spitzenleistung bei dem Business Exzellenz und Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial) im Fokus stehen. Orientierung in dem auf Stakeholder fokussierten Management geben das EFQM-Modell und der Ansatz der Gemeinwohlökonomie (GWÖ). Die Unternehmensstrategie wird seit 2013 mit Hilfe einer Balance Score Card (BSC) umgesetzt. Die BSC wurde in 2021 zuletzt aktualisiert und mit Kriterien der Gemeinwohlökonomie-Bilanz (GWÖ) versehen (diese Anpassung erfolgte als Projekt der Hochschule München und wurde Anfang 2022 fertiggestellt). In 2024 wurde die Wirksamkeit der BSC – wiederum durch die HS München – überprüft (siehe auch Veröffentlichung im Controller Magazin 1'25).

Monatliches Controlling der BSC und die regelmäßige Überprüfung des gesamten Managementsystems nach den Kriterien der EFQM mit GWÖ sind Eckpunkte der Unternehmensführung. Drei Mal pro Jahr Berichterstattung an den Aufsichtsrat, ein jährliches Risikomanagement basierend auf der BSC und jährliche interne Revisionen in definierten Bereichen untermauern das Controlling. Fremdbewertungen des Managementsystems mit externen Assessoren nach den EFQM-Kriterien bzw. den

GWÖ-Kriterien (Audit) ergänzen die jährliche Selbstbewertung. In 2024 wurde die RTG mit dem Zertifikat „Green Globe“ in Gold ausgezeichnet, dem eine kontinuierliche Managementausrichtung von mind. 5 Jahren über 90 Pkt. (von 100) zu Grunde liegt. Die dritte Gemeinwohlbilanz (GWÖ-Vollbilanz) wurde für das Jahr 2022/2023 erstellt und im Januar 2025 auditiert. In dieser GWÖ-Bilanz ist ein erster Abgleich der Kriterien der CSRD/ESRS und ein Abgleich mit den 17 SDG enthalten. Die RTG hat sich zudem der Initiative „fairpflichtet“ angeschlossen und wirkt bei verschiedenen Nachhaltigkeitskooperationen - lokal und bundesweit - aktiv mit.

Die RTG beschäftigt sich seit 2005 mit „nachhaltigem Wirtschaften“ und ist auf dem Weg zu einem „nachhaltigen Unternehmen“ (siehe auch Webseite „Auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen“).

Das Kennzahlen-Set der RTG wurde mit Aspekten der Nachhaltigkeit ergänzt. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht (auf Grundlage der GWÖ-Bilanzen) kann ebenso auf der Webseite des Unternehmens [www.regensburg-tourismus.gmbh](http://www.regensburg-tourismus.gmbh) eingesehen werden, wie die GWÖ-Bilanzen.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **I. Gesamtwirtschaftliche, branchenspezifische und regionale Rahmenbedingungen**

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2024 gekennzeichnet durch ein fallendes Wirtschaftswachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2024 um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Im Vergleich dazu war das preisbereinigte BIP in 2022 gestiegen und 2023 gesunken. 2022 wurde ein Anstieg um 1,4 % und 2023 ein Rückgang um 0,3 % verzeichnet. Auch eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 unter dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von + 1,1 % lag. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 2,2 %. Die Arbeitslosenquote in Deutschland lag im Jahresdurchschnitt 2024 bei 6,0 % und ist um 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Jahresdurchschnitt waren 2,79 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet, rund 180.000 mehr als vor einem Jahr. Die Erwerbstätigkeit ist in Deutschland 2024 auf 45,88 Millionen Menschen gestiegen, das waren 81.000 mehr als im Jahr 2023. Damit konnte die Erwerbstätigkeit gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. In der Stadt Regensburg lag die Arbeitslosigkeit im Dezember 2024 bei 4,5 % (Vj.: 4,0 %). Die Negativzinspolitik der europäischen Zentralbank (EZB) der letzten Jahre wurde bereits in 2022 aufgegeben und bis 2023 stufenweise bis auf 4% wieder angehoben. In 2024 erfolgte daraufhin eine stufenweise Zinssenkung auf 3%. Die letzte Anpassung hat im Dezember 2024 stattgefunden. Die Zinssenkungen wirkten sich positiv auf das Zinsniveau bei Kreditaufnahmen aus.

Die Tourismuswirtschaft in Deutschland für geschäftliche und private Reisen hat sich in 2024 nochmals deutlich erholt. Der Aufschwung im Deutschlandtourismus zeigte sich besonders in der Steigerung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen, vor allem mit Gästen aus dem Ausland. In Regensburg stiegen die Übernachtungen in 2024 erneut an und übertrafen leicht das Niveau von 2023. Die Übernachtungen von geschäftlich motivierten Reisen und privat motivierten Reisen halten sich – laut

Aussagen der Regensburger Hotels – wieder die Waage. Durch die Digitalisierung und das hohe Aufkommen an digitalen Meetings und geschäftlichen Zusammenkünften, bleibt das Potential bei den Übernachtungen für geschäftlich orientierte Reisen geringer als bei privat motivierten Reisen. Zudem fehlt für eine Ausrichtung auf internationale Kongresse eine entsprechende Location in der Stadt, ‚nur‘ mit dem marinaforum ist eine internationale MICE-Ausrichtung nicht erreichbar.

Mit dem geänderten Marketingansatz, der die nachhaltige, längere Reise in den Fokus nimmt und vor allem auch die buchungsschwachen Monate hervorhebt, kann Regensburg langfristig eine Saisonglättung bei privaten Reisen anstreben. Auffällig ist, dass die Gäste sehr kurzfristig buchen und preissensibel sind.

Im Bereich MICE ist ebenfalls zu bemerken, dass auch diese Buchungen kurzfristiger werden, besonders in der Vermietung des marinaforums. Sorge bereitet die angeschlagene deutsche Wirtschaft (vor allem die Automobilbranche), die gerade bei der Buchung und Auslastung im marinaforum (und in anderen Locations der Stadt) befürchten lässt, dass es in 2025 zu Umsatzeinbußen kommen kann. Die Ansprüche der Kunden, gerade auch bei technischer Ausstattung steigen, die Investitionen in Technik und neue digitale Möglichkeiten im marinaforum war zukunftsichernd, die Qualität der technischen Ausstattung ist oftmals buchungsentscheidend.

## II. Geschäftsverlauf

Die Destination Regensburg konnte an den langfristig positiven Trend (bis 2019) der letzten Jahre bei den Übernachtungszahlen erstmals in 2022 wieder anknüpfen, dieser setzte sich in 2024 fort. So stiegen die Übernachtungen für das Stadtgebiet Regensburg um 3,0 % (im Vgl. zu 2023) auf deutlich über 1 Mio. ÜB, genau auf 1.365.186 ÜB (davon +11,3 % aus dem Ausland) und die Gästeankünfte stiegen auf 753.356, ein Plus von 1,9 % (im Vgl. zu 2023). Die Aufenthaltsdauer ist leicht gestiegen auf ø 1,81 Tagen pro Gast (im Vgl. zu 2023 ø 1,79). Die Bettenauslastung der Hotels im Stadtgebiet Regensburg (78 Betrieben mit über 10 Betten, 8.688 Betten) lag bei 41,01 % (Stand Dez. 2024).

In Regensburg konnten in 2024 nochmals mehr Gäste begrüßt werden, mehr Reisende besuchten die Tourist Information am Rathaus und bis zum 30.06.2024 am Schwanenplatz, kauften Souvenirs und nahmen an Führungen teil.

Das Marketingteam lancierte verschiedene Kampagnen, die nachhaltige Erfolge verzeichneten, was sich besonders bei den Ankünften und Übernachtungen aus dem Ausland bemerkbar machte (siehe oben).

Dennoch machten sich die aktuellen Krisen (Krieg in der Ukraine und im Gasa, Inflation, Wirtschaftskrise in Deutschland, Fachkräftemangel etc.) weiterhin bemerkbar. Dafür war das Jahresergebnis der RTG besser als geplant.

## Ausgewählte Kennzahlen:

Für den Bereich Veranstaltungsmanagement:

marinaforum

	Anzahl Veranstaltungen	Belegungstage	davon großes Forum
2021	154	189	87
2022	151	260	116
2023	109	222	107
2024	110	196	87

Saalvermietungen (historische Säle)

2021: Belegungstage	169 Tage
2022: Belegungstage	285 Tage
2023: Belegungstage	244 Tage
2024: Belegungstage	271 Tage

Touristische Kennzahlen:

Hotels ab 10 Betten

gesamt	Ankünfte:	Übernachtungen:
2021	331.345	609.594
2022	616.303	1.126.503
2023	739.041	1.325.044
2024	753.356	1.365.186

E-Marketing

Besucher der Internetseite [www.regensburg.de/tourismus](http://www.regensburg.de/tourismus)

2021	139.828
2022	169.290
2023	165.851
2024	192.931

Kontakte in den Tourist Informationen

	Rathausplatz Gästekontakt:	Telefon/Mailkontakt:	Schwanenplatz Gästekontakt:
2021	ca. 24.485 <small>(Ausfall des Zählers)</small>	14.564	3.473
2022	80.887	20.301	5.696
2023	104.371	23.234	10.680
2024	106.944	19.735	3.728

Stadtführungen

2021: 2.093 Führungen
2022: 4.237 Führungen
2023: 4.518 Führungen
2024: 4.640 Führungen

## 1. Ertrags- und Finanzlage

### 1. Ertragslage

Der im Wirtschaftsplan geplante Jahresfehlbetrag für 2024 belief sich auf rd. 3.856.000 €. Die positive Abweichung zum tatsächlich erzielten Jahresfehlbetrag von rd. 294.000 € konnte erreicht werden, da zum einen die Umsätze des marinaforums und der Tourist Informationen die Erwartungen übertroffen haben. Zum anderen sind die geplanten Energie-Nebenkosten niedriger ausgefallen.

Die Umsatzerlöse der RTG entwickelten sich in 2024 wie folgt:

- Stadtführungen (57.735 € besser als Plan),
- Erlöse der Zimmervermittlung (-2.664 € gegenüber Plan),
- Kartenvorverkauf (27.842 € besser als Plan),
- Souvenirverkauf (8.376 € besser als Plan),
- Veranstaltungsmanagement (36.3224 € besser als Plan),
- Erlöse durch Marketing- und Internetbeteiligungen (-1.375 € gegenüber Plan).

Die Umsatzerlöse der RTG werden langfristig nur moderat steigen bzw. stagnieren. Viele Geschäftsbereiche des Tourismus wurden digitalisiert (Informationen im Web, Ticketing, Zimmervermittlung, Führungsangebote, Postkarten etc.). Auch gesetzliche Rahmenbedingungen erschweren einer öffentlichen Einrichtung wie der RTG neue Geschäftsfelder zu generieren.

Ausgewählte IST-Werte 2020 - 2024 zur Budgetüberwachung:

	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Warenverkauf TI	43.376,86	38.656,00	35.428,01	19.319,82	22.921,29
Führungen	277.735,06	257.659,47	207.684,51	116.237,02	88.876,44
Zimmervermittlung	2.335,81	2.839,92	8.363,04	4.365,18	5.800,63
Veranstaltungs- management	1.044.324,65	1.125.182,80	1.132.755,39	555.897,42	488.809,14
Kartenverkauf	55.842,47	59.717,13	46.811,75	14.170,28	15.535,12
Gruppen- arrangement*	0	0	0	7.725,72	8.874,00
Individual- arrangement*	0	0	0	0,00	0,00
Sonstige betrieb- liche Erträge	50.056,29	139.922,81	100.048,85	100.539,39	163.517,91
Sonstige Umsatzerlöse	10.624,88	13.220,00	16.610,63	11.098,27	24.046,21
Betriebliche Erträge	1.484.296,02	1.637.198,13	1.547.702,18	829.353,10	818.380,74
Aufwendungen	5.046.565,20	5.189.118,74	4.639.354,13	4.236.700,62	4.432.590,41
Einlage Stadt Regensburg (vor Rückzahlungs- verpflichtung)	3.420.000,00	3.230.000,00	2.900.000,00**	2.920.000,00	3.343.000,00

\* Gruppen- und Individualarrangement werden nicht mehr angeboten

\*\* ohne TEUR 290 lt. Maßnahmenbeschluss vom 28. Februar 2013

## 2. Finanzlage

Die RTG finanziert sich hauptsächlich durch die jährliche Kapitaleinlage der Stadt Regensburg. Die Einlage (vor Rückzahlungsverpflichtung) der Stadt Regensburg betrug im Jahr 2024 entsprechend der Vereinbarung lt. Betrauungsakt mit der Stadt Regensburg 3.420.000,00 €. Die Kapitaleinlage wird in vier Jahresraten zugeführt. Das Gesamtbudget lag in 2024 bei 5.043.242,84 €.

Die flüssigen Mittel zum 31.12.2024 betragen rd. 1.407 T€. Im Geschäftsjahr ergab sich ein operativer Cashflow von T€ -3.234, ein Cashflow aus der Investitionstätigkeit von T€ -125 sowie aufgrund der Zuführungen des Gesellschafters ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von T€ 3.483.

## 3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich um 328.978 € auf 8.033.386,52 € vermindert. Im Wesentlichen ist diese Entwicklung auf den Rückgang des Mieterspezifischen Ausbau des marinaforum um TEUR 300 im Anlagevermögen aufgrund planmäßiger Abschreibungen zurückzuführen. Im Umlaufvermögen wesentlich ist der Anstieg der flüssigen Mittel um TEUR 124 und die Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 34 sowie die Minderung der sonstigen Vermögensgegenstände von TEUR 35. Das Anlagevermögen beträgt 79,19 % der Bilanzsumme. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 79 gesunken. Wesentlich für den Rückgang ist der erhöhte Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 10 und eine Minderung der Kapitalrücklagen um TEUR 69. Die Eigenkapitalquote beträgt 81,24%. Einer Erhöhung der Rückstellungen um TEUR 108 steht eine Verminderung der Verbindlichkeiten von TEUR 56 gegenüber.

## IV. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Ist 2024	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2023
Umsatz	1.434.240 €	1.497.275 €	1.308.000 €	1.242.000 €
Jahresfehlbetrag	3.562.269 €	3.551.921 €	3.855.529 €	3.997.789 €
Eigenkapitalquote	81,24 %	78,99%	≥75%	≥75%

Der Unterschiedsbetrag bei den Umsätzen zwischen Plan 2024 und Ist 2024 ergibt sich aus der unerwartet guten Buchungslage und den gestiegenen Übernachtungen.

Weitere nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind bereits unter A.II. Ziele und Strategien sowie B.II. Geschäftsverlauf aufgeführt.

## C. Prognosen-, Risiko- und Chancenbericht

### I. Prognosebericht

Nachfolgende fachliche Bewertungen haben einen deutlichen Einfluss auf alle Geschäftsbereiche der RTG:

Bis 2019 war die Entwicklung des Tourismus in Regensburg (wie in gesamt

Deutschland und vor allem in Bayern) auf Wachstum ausgerichtet, dazu wurden die Ankunfts- und Übernachtungszahlen herangezogen. In 2022 konnte erstmals wieder an diesen Trend angeknüpft werden, dieser setzte sich in 2024 fort. Aufgrund der aktuellen statistischen Auswertungen kann davon ausgegangen werden, dass sich der Trend in 2025 – trotz Krisen, vor allen Wirtschaftskrise in Deutschland - fortsetzen wird. Somit werden die Frequenzen und Umsätze in der Tourist Information von der Entwicklung beeinflusst werden.

Das geschäftliche Reisen wird sich laut Experten nicht mehr so darstellen wie bis 2019. Durch die Digitalisierung, die in 2020 einen vehementen Schub erfahren hatte und auch aus Nachhaltigkeitsgründen werden die Menschen auf (geschäftliche) Reisen verzichten, wenn diese nicht unbedingt nötig sind. Tagungen und Kongresse werden nur noch ab einer bestimmten Größe bzw. zu besonderen Themen durchgeführt. Die Leistungen, die dazu gebucht werden, müssen nachhaltig sein. Auf diesen Trend ist das Marinaforum / das Veranstaltungsmanagement vorbereitet. Dennoch muss auf die schwierige wirtschaftliche Lage verwiesen werden, die die Buchung von Veranstaltungen beeinflusst.

Nachhaltiger Konsum, gerade auch bei geschäftlichen Reisen, ist ein Zukunftsthema. Regensburg ist darauf vorbereitet. Im Projekt „Nachhaltigkeitsoffensive für den Regensburger Tourismus“ konnten in 2024 weitere Partnerbetriebe ausgezeichnet werden. Das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltiger Konsum/nachhaltig Reisen ist nach unserer Einschätzung allerdings noch nicht wirklich bei den Regensburger Betrieben angekommen. Die Zahl der Teilnehmenden bei der „Nachhaltigkeitsoffensive für den Regensburger Tourismus“, ein Programm für interessierte Regensburger Betriebe und Teil des Green Deal Regensburg, ist seit Start des Programms 2020 eher gering. Im Zeitraum 2022 - 2024 haben sich 49 Betriebe zertifiziert.

Zukunftsthemen – auch im Tourismus – bleiben die Digitalisierung, vor allem das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und die Bereitstellung offener Daten. Dazu braucht es sowohl im RTG-Team, als auch in der Regensburger Tourismuswirtschaft Information, Sensibilisierung und eine ethische Diskussion ob der Nutzung von KI im touristischen Umfeld. Der Wandel, gerade auch von Arbeitsplätzen im Tourismus, aufgrund KI wird ein Fokusthema der nächsten Jahre sein. Dazu gehört auch das Thema Fachkräftemangel. Dieser hat sich bereits bei der RTG bei der Besetzung von AZUBI-Stellen oder bei der Suche nach Fachpersonal mit unterschiedlichen Arbeitszeiten bemerkbar gemacht. Diese Beobachtung wurde von den touristischen Partnern am Standort bestätigt. Aufgrund des demographischen Wandels, gehen wir davon aus, dass der Fachkräftemangel zunehmen wird. Die Nutzung von KI kann hier Lösungen bereithalten. Die RTG als DMO kann der Branche Hilfestellungen anbieten, dazu muss sie sich aber umfassend mit den Themen beschäftigen.

## II. Risikobericht

Das Risikomanagementsystem ist als Bestandteil des RTG-Qualitätsmanagements darauf gerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennen und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Dabei werden mögliche Risikoteilfelder identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Schadenshöhe bewertet sowie dazu passende Maßnahmen entwickelt. Als wesentliche Risikoteilfelder wurde insbesondere definiert, dass die RTG auf Zuschüsse des Gesellschafters angewiesen ist. Ändert sich die finanzielle Situation der Kommune, hat das direkte Auswirkungen auf die RTG. Weiterhin ist der Einfluss der Politik regional und deutschlandweit von Bedeutung. Je nach Gewichtung wird in der Politik entschieden, ob die Tourismusbranche weiterhin gefördert wird oder nicht. Das wirkt sich direkt auf die RTG aus. Außerdem hat das veränderte Kaufverhalten der Kunden durch die zunehmende Digitalisierung zur Folge, dass sich die Aufgaben der RTG verändern werden.

Um die Ausgaben der RTG ständig im Blick zu haben, werden im Rahmen der Wirtschaftsplanung sämtliche Ausgabenbudgets durch die Geschäftsführung genehmigt. Bei Summen unter 5.000 € pro Ausgabe, werden die Ausgaben durch die Führungskräfte in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Sachbearbeiter ausgelöst. Eingangsrechnungen werden im Workflow auf den Weg gebracht, vom zuständigen Sachbearbeiter geprüft und abgezeichnet und von der Geschäftsführung zur Zahlung frei gegeben. Ein Projektmanagement für die wichtigsten Aktivitäten unterstützt das Risikomanagement.

Durch das Managementsystem sind alle Arbeitsabläufe der einzelnen Abteilungen schriftlich festgehalten (Prozesslandkarte, Prozessbeschreibungen, Checklisten). Die jährliche Selbstbewertung des Managementsystems ist durch das Business Excellence Modell der EFQM vorgegeben.

Vertretungsregelungen in den einzelnen Abteilungen sind gewährleistet. Für jeden Arbeitsplatz und für jeden Mitarbeitenden liegen Stellenbeschreibungen vor.

Das Controlling erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans, der EFQM-Kriterien und der Jahreszielvereinbarungen. Hauptfokus liegt auf der monatlichen Budgetüberwachung (Soll-Ist-Vergleich). Die RTG arbeitet zudem mit einem Set an Schlüssel-Kennzahlen, die ebenfalls monatlich überprüft werden. Diese Kennzahlen orientieren sich – wie auch das Budget – an den Jahreszielen, die aus der BSC abgeleitet werden. Alle Messwerte werden drei Mal pro Jahr dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Die Systematik trägt dazu bei, Risiken früh zu erkennen. Das Vorgehen wird ergänzt durch ständige Recherchen, Auswertungen der Brancheninformationen, Austausch mit den touristischen Bundesverbänden wie dem Deutscher Tourismusverband e.V. (für den deutschen Markt), dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC) oder der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (für die ausländischen Märkte), wo stets aktuelle Informationen zu Risiken der Branche vorliegen.

Auf Grundlage der Balanced Score Card wird jährlich eine Risikobewertung durchgeführt und ein Risikobericht erstellt. Der Risikobericht 2024 wurde am 25. Oktober 2024 im Aufsichtsrat vorgestellt. Es werden darin die Risikowahrscheinlichkeit und die finanzielle Risikobewertung dargestellt.

In dieser Risikobewertung wurde die Unterstützung durch die Stadt thematisiert und bewertet. Die RTG kann langfristig im Destinationsmanagement nur mithalten und die Tourismuswirtschaft stärken, wenn - wie in den letzten 20 Jahren - eine langfristige finanzielle Unterstützung der Stadt Regensburg vorliegt.

### III. Chancenbericht

#### Langfristige Sicherung der Arbeit der RTG

Die RTG kann auch weiterhin die Tourismuswirtschaft stärken und im Destinationsmanagement mitwirken, weil das Destinationsmanagement ein fester Bestandteil in der langfristigen Strategie der Stadt Regensburg darstellt.

In 2025 sind 3.525.000 € im Haushaltsplan angemeldet. Der Jahresfehlbetrag beträgt laut Wirtschaftsplan rd. 3.960.000 €. Für die nächsten 5 Jahre liegen Planungen für die RTG vor, diese sind damit in die langfristigen Haushaltsplanungen der Stadt inkludiert.

#### Umwegrentabilität des Tourismus in Regensburg

Die Umwegrentabilität einer Destination setzt sich zusammen aus den Umsätzen, die der Übernachtungsgast tätigt und die der Tagesgast tätigt. Das Institut dwif-Consulting GmbH aus München benennt für 2023 den Umsatz für einen Übernachtungsgast mit touristischem Reisemotiv in Regensburg mit Ø 184 € pro Tag (gewerbliche Betriebe ohne Camping) angegeben. Für den Tagesgast rechnet das Institut dwif-Consulting GmbH mit Ø 39 € pro Tag.

Für den Tagungs- und Kongressreisenden liegen die Werte beim Übernachten deutlich höher, laut dem Meeting & Eventbarometer EITW 2024 liegt der durchschnittliche Aufwand bei Ø 409 € pro Tag bei Übernachtungs- und Tagesgästen.

Nach Aussagen der Regensburger Hotellerie (eigene Erhebung 2022) besteht deren Kundengruppe zu 50 % aus Geschäftsreisenden und zu 50 % aus Stadt- und Kulturtouristen.

Auf Grundlage dieser Einschätzung würde sich für die Stadt Regensburg für das Jahr 2024 bei rund 1.365.000 Übernachtungen eine Umwegrentabilität von rund 392 Mio. €, nur bezogen auf die übernachtenden Gäste, ergeben. (Nicht berücksichtigt wurden die Unterbringung von Gästen in Ferienwohnungen, Privatquartieren, die Verwandten- und Bekanntenbesuche und die Tagestouristen bzw. Tagesgeschäftreisenden.)

Entwicklung der Umwegrentabilität:

2024	2023	2022	2021	2020	2019
405 Mio. €	360 Mio. €	292 Mio. €	174 Mio. €	171 Mio. €	327 Mio. €

Diese Berechnung ist vor allem vor dem Hintergrund der Nachwirkungen der Pandemie, Energiekrise und des Ukrainekrieges unseres Erachtens nicht belastbar. Bei dieser Berechnung geht es uns nicht um die genaue Summe der

Regensburg Tourismus GmbH, Prinz-Ludwig-Str. 9, 93055 Regensburg

Umwegrentabilität, sondern um die Sensibilisierung der Wertigkeit der Wirtschaftskraft für den übernachtenden Tourismus. Für Regensburg ist der Tourismus eine bedeutende wirtschaftliche Größe.

Eine fachliche umfangreichere und fundierte Berechnung der Umwegrentabilität wird seit 2018 vom Institut dwif-Consulting GmbH, München, für Regensburg erstellt, dort fließen auch die Ausgaben der Tagesbesucher in die Berechnung mit ein. Errechnet wurden:

2023	2022	2021	2020	2019
836 Mio. €	759 Mio. €	474 Mio. €	464 Mio. €	735 Mio. €

Langfristige Nutzung von KI in der RTG und im Tourismus in Regensburg.

KI wird zur Chance, wenn es gelingt, die Nutzung strategisch und ethisch aufzustellen. Sowohl in der Strategie für die RTG, als auch für die Destination, z.B. im Tourismuskonzept. Gelingt es, kann KI Lösung für Vieles sein: Fachkräftemangel, Bürokratie oder Dokumentationspflicht, unterstützend in Marktforschung und Marketing oder in der Informationsvermittlung, wie z.B. der im Januar 2025 mit dem ADAC Tourismuspreis Bayern ausgezeichnet KI-Chat als erster seiner Art im Deutschlandtourismus. Ein schnelles Augenmerk sollte auf diese Strategieanpassung gelegt werden.

Regensburg, 07.03.2025



Sabine Thiele  
Geschäftsführung